

Vorsitz-Bericht für die BV Sitzung am 18.10.19

Das Vorsitzteam hat sich in den ersten Monaten intensiv mit der Einarbeitung beschäftigt, sowie verschiedene Antrittstermine im Ministerium, mit den Stakeholdern und anderen Kooperationspartner_innen abgehalten. Die ÖH Bundesvertretung hatte im Sommer eine Strategieklausur gehabt, wo die Projekte geplant und ausgearbeitet wurden.

Zusammenarbeit mit BMBWF

Treffen mit BMin Rauskala: Zu Beginn der Exekutivperiode gab es einen Antrittstermin bei Bundesministerin Iris Rauskala, wo sich das neu gewählte Vorsitzteam sich und ihre geplanten Projekte vorgestellt hat. Neben dem Antrittstermin wird es weitere regelmäßige Jourfixe mit unterschiedlichen Ansprechpartner_innen im Ministerium geben, um sich über verschiedenste Themen auszutauschen.

Vernetzung mit Stakeholdern

Uniko: Es gab ein Treffen mit dem Präsidenten der Universitätskonferenz, Oliver Vitouch. Abseits der generellen Zusammenarbeit zwischen ÖH und Uniko waren weitere Themen, die behandelt wurden, Studiengebühren, anstehende Gesetzesnovellen und auch die regionale Verteilung der Studierenden an den Universitäten. Im Zuge dessen gab es auch ein Treffen mit der Generalsekretärin der Uniko, Elisabeth Fiorioli. Es wurden vor allem der Themenkomplex „Studierbarkeit“ und ebenfalls anstehende Gesetzesnovellen behandelt.

ÖPUK: Ein wichtiges Thema, welches mit Karl Wöber, Präsident der österreichischen Privatuniversitätenkonferenz, behandelt wurde, war die Modul Uni Dubai. An dieser Außenstelle der Moduluni kam es in der Vergangenheit zu Problemen, was die Kommunikation zwischen den Standorten in Dubai und Wien betrifft. Ein weiteres Anliegen seitens der ÖH ist die Vereinheitlichung des österreichischen Studienrechts: In allen HS-Sektoren soll es die gleichen Mindeststandards geben, dazu soll es auch eine Befragung geben

FHK: Beim Antrittstermin bei FHK-Vorsitzendem Raimund Ribitsch und FHK-Generalsekretär Kurt Koleznig wurde vor allem die Wichtigkeit der Qualitätssicherung, besonders bei steigender Quantität, besprochen. Des Weiteren haben wir vermittelt, dass es für uns ein wichtiges Anliegen ist, dass Studierende aller Hochschulsektoren, so auch dem FH Sektor, einen Mindeststandard an Rechten zusteht.

RÖPH: Beim Treffen mit Christoph Berger, Präsident der Rektor_innenkonferenz der österreichischen pädagogischen Hochschulen, wurde vor allem über die Zusammenarbeit der pädagogischen Hochschulen und den Universitäten gesprochen, sowie über die generelle Entwicklung des PH-Sektors. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Bestandsaufnahme der Lehrer_innenbildung – die RÖPH strebt hier eine Überarbeitung der Curricula an.

AK: Auch mit den Zuständigen für Hochschulpolitik der AK Bildungsabteilung (Martha Eckl und Olivia Kaiser) gab es einen Austausch. Wichtige Themen waren hier die anstehenden Studienrechtsnovellen, mögliche gemeinsame Projekte sowie die Überprüfung der FH-Ausbildungsverträge.

OeAD: Die Bologna-Servicestelle (Beate Tremel und Jenniffer Fellnhofer), ist eine vom Ministerium und diversen EU-Projekten finanzierte und beim OEAD eingerichtete Stabstelle, die sich mit diversen

Bolognaagenden im Kontext des österreichischen bzw. europäischen Hochschulraums beschäftigt. Mit dieser kooperiert die ÖH seit ihrer Gründung und hat auch bei diesem Antrittsgespräch diverse Themen, wie das aktuelle EU Projekt zum EHR, dem Bolognatag im März ect., besprochen und den Grundstein für eine weiterhin gute Zusammenarbeit gelegt.

Ombudsstelle für Studierende: Derzeit ist die ÖH in intensivem Kontakt mit der Ombudsstelle für Studierende, um eine Fertigstellung der Analyse der FH-Ausbildungsverträge einzuleiten. Hier ist vor allem das Referat für Fachhochschulangelegenheiten mit dem Vorsitz und der Ombudsstelle im Kontakt, um eine koordinierte Evaluierung und Fertigstellung zu gewährleisten. Weiter findet am 21. Oktober eine Veranstaltung der Ombudsstelle zur Wirkmächtigkeit von Amtssprache statt, an der auch die ÖH beteiligt ist. Beiden Seiten ist es wichtig, dass für das kommende Jahr die Zusammenarbeit intensiviert wird, sowie gemeinsame Aktivitäten geplant werden.

Maturant_innenbefragung

Ein Projekt für die kommenden zwei Jahre ist die Maturant_innenbefragung. Es herrscht derzeit ein großer Gap zwischen den Maturant_innen und den Studienanfänger_innen. Vor allem die tatsächlichen Bedürfnisse und Ansprüche der Maturant_innen sind hier interessant. Hierbei sollen die verschiedenen Stakeholder hinzugezogen werden, um so alle Hochschulbereiche abzudecken. Bis jetzt wurden alle Stakeholder über dieses Projekt informiert, da hier eine enge Zusammenarbeit wichtig wäre. Das Ministerium wurde dahingehend auch informiert und steht hinter diesem Projekt. Dafür wird, seitens der ÖH Bundesvertretung, noch eine Arbeitsgruppe eingeladen, um mit den verschiedenen Stakeholdern und dem Ministerium, eine koordinierte Befragung aufzuziehen.

Studo

Die Kooperationsvereinbarung mit Studo wurde erneuert und ist auf „DSGVO-Verträglichkeit“ überprüft worden.

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Ein großer Fokus in den kommenden 2 Jahren soll der Ausbau und die Professionalisierung der Öffentlichkeitsarbeit darstellen. Dafür gibt es seit Beginn der Exekutive starken Austausch mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit um hier die Bedürfnisse und Anforderungen zu evaluieren. In einem nächsten Schritt wollen wir mit einer Agentur zusammenarbeiten, um uns auf einer professionellen Ebene beraten zu lassen.

Das Vorsitzteam hat außerdem an zahlreichen Podiumsdiskussionen (Tag der Hochschulischen Lehre, 25 Jahre Fachhochschulen, Bund demokratischer Wissenschaftler_innen, Forum Alpbach etc.) teilgenommen und einige Interviews zu verschiedensten Themen gegeben.

Schulung der Kontrollkommission

Da wir in dieser Exekutive auch einen Schwerpunkt auf Schulung und Vernetzung der Hochschulvertretungen legen wollen, organisieren wir so viele Schulungen wie noch nie. Aktuell planen wir eine dritte Schulung für die Vorsitzenden und Wirtschaftsreferent_innen zu den gesetzlichen und

buchhalterischen Rahmenbedingungen, die gemeinsam mit der Kontrollkommission und dem Ministerium veranstaltet wird.

Arbeitsgruppen

- StEOP-Beirat: Aufgrund von Regelungen im UG muss die STEOP regelmäßig evaluiert werden. Dieses Mal findet die Evaluierung in Kooperation mit dem IHS und dem Institut 3s statt. Begleitend dazu wurde ein Beirat eingerichtet, indem die ÖH durch Desmond Grossmann und Philipp Stoitsits vertreten ist.
- Zugangsbeschränkungen-Beirat: Ebenso wie die StEOP müssen auch die Regelungen zu Zugangsbeschränkungen bis 2020 evaluiert werden. In diesen Beirat wurde Dora Jandl (Ersatz: Fedora Herzog) entsendet. Mit der Evaluierung wurde das IHS beauftragt.

Kampagne zu Mensen an den HS-Standorten

Als ÖH-Bundesvertretung wollen eine starken Fokus auf die ökologische Nachhaltigkeit setzen. In Hinblick auf die Klimakrise ist Nachhaltigkeit in der Lehre und Forschung und Hochschulmanagement unumgänglich. Um eine nachhaltige Hochschulen gewährleisten zu können, wollen wir das Mensaangebot der HS-Standorte analysieren und die Ergebnisse publizieren. Ein hochqualitatives Mensaangebot zeichnet sich dadurch aus, dass es Auskunft über die verwendeten Lebensmittel (insbesondere bei Fleisch) gibt und auch Mahlzeiten im Sinne der ökologischen Nachhaltigkeit angeboten werden. Dazu gab es schon eine Pressekonferenz mit dem Tierschutzvolksbegehren und Greepeace, an der Adrijana Novakovic aus dem Vorsitzteam die ÖH Bundesvertretung vertreten hat.

Forum Alpbach

Wir nahmen an den Hochschulgesprächen in Alpbach teil und nutzten dies zur weiteren Vernetzung mit wichtigen Stakeholdern. Außerdem nahm das Vorsitzteam im Rahmen der Politischen und Rechtsgespräche an einer Podiumsdiskussion zum Thema "Was darf man an Universitäten (noch) sagen?" teil.

Personal

Das Vorsitzteam hat über den Sommer Mitarbeiter_innengespräche geführt und ist momentan daran, die gelieferten Inputs so gut wie möglich zu bearbeiten. Es wurden einige Angestellten auf- bzw. abgestockt. Es gibt regelmäßigen Austausch mit dem Betriebsrat.

Beratung

Das umfangreiche Beratungsangebot der ÖH wird auch weiterhin stark genutzt. Im Sommer war vor allem das Referat für ausländische Studierende stark ausgelastet.

Terminübersicht über die BV Sitzungen Studienjahr 2019/20

- 18.10.2019: Wien

- 13.12.2019: Graz
- 13.3.2020: Innsbruck
- 19.06.2020: Linz

Für das Vorsitzteam:

Adrijana Novakovic

Desmond Grossmann

Dora Jandl